

## 19. Newsletter zum Produktionsbetrieb des ATKIS Basis-DLM

Hannover, 01.07.2020

### Editorial

Dieser Newsletter dient der Information zu Themen rund um den Produktionsbetrieb für das ATKIS-Basis-DLM. Er soll als Informationsquelle für Regionaldirektionen und Kunden dienen und neue Entwicklungen bei der Erfassung und Bearbeitung des Basis-DLM veranschaulichen. Dabei sollen u.a. Einblicke in die für das Basis-DLM genutzten Erfassungsunterlagen, Daten und Dienste gegeben und deren Auswirkungen auf den Datenbestand gezeigt werden.

Der Newsletter wird quartalsweise, jeweils mit den Abgaben des ATKIS Basis-DLM an die Zentrale Stelle Geotopographie (ZSGT) beim Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) veröffentlicht.

### Aktuelle Informationen / Aktuelle Aktivitäten im ATKIS-Umfeld

#### **1. Erfassungsfortschritt im zweiten Quartal 2020**

Im Zeitraum seit der letzten Datenabgabe an die ZSGT am 30. März 2020 wurde ein Gebiet von 2.696 km<sup>2</sup> im Zuge der Turnus- oder Grundaktualisierung bearbeitet. Das entspricht 4,82% der Landesflächen von Niedersachsen und Bremen. Die bearbeiteten Verfahren lagen dabei in den Landkreisen Celle, Gifhorn, Göttingen, Goslar, Hameln-Pyrmont, Helmstedt, Hildesheim, Holzminden, Northeim, Schaumburg und Wolfenbüttel sowie in den kreisfreien Städten Salzgitter und Wolfsburg. Zusätzlich zur Grundaktualisierung wurden im laufenden Jahr 2020 auf 8.344 km<sup>2</sup> der Landesfläche Spitzenaktualisierungen im Basis-DLM vorgenommen (14,91% des Bearbeitungsgebiets).

Der Erfassungsfortschritt im Basis-DLM blieb auch im zweiten Quartal 2020 hinter den Erwartungen zurück. Gründe dafür liegen vor allem in den umfassenden technischen und personellen Einschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie.

Im abgelaufenen Quartal konnte nun die technische Ausstattung der Mitarbeiter mit VPN-Zugängen in das Landesnetz weiter verbessert werden. Zusätzlich wurde über Stellenausschreibungen neues Personal für die Erfassung hinzugewonnen, das nach einer umfassenden Einarbeitung dann ab dem folgenden Quartal die Produktionszahlen erhöhen wird. Die technischen Vorarbeiten für die angekündigten Prozessbeschleunigungsmaßnahmen sind in Bearbeitung, damit wird dann eine beschleunigte Bearbeitung des Basis-DLM möglich sein.

Für die Dokumentation des Erfassungsfortschritts und der Datenaktualität hält die Landesvermessung und Geobasisinformation entsprechende Bearbeitungsübersichten für Grund- und Spitzenaktualität des Basis-DLM im Landes-Intranet sowie im Internet unter folgenden Webadressen vor:

Intranet des Landes Niedersachsen:

[http://intraapp.vkv.niedersachsen.de/abteilung4/info\\_pdf/bearbeitungsstaende\\_pdf.htm](http://intraapp.vkv.niedersachsen.de/abteilung4/info_pdf/bearbeitungsstaende_pdf.htm)

Internet:

[http://www.lgln.niedersachsen.de/geodaten\\_karten/topographische\\_geodaten/dlm/digitale-landschaftsmodelle--dlm--atkis-144141.html](http://www.lgln.niedersachsen.de/geodaten_karten/topographische_geodaten/dlm/digitale-landschaftsmodelle--dlm--atkis-144141.html)

## **2. Qualitätsverbesserung im ATKIS Basis-DLM**

### **2.1. Datenprüfung mit der AdV-Testsuite**

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen (AdV) wird gegenwärtig das Prüfwerkzeug „AdV-Testsuite“ entwickelt, das zukünftig von Datenproduzenten und Kunden für die Validierung von AAA-Datenbeständen genutzt werden kann.

Für das Basis-DLM in Niedersachsen und Bremen wurde beschlossen, bereits während des Probetriebs einen monatlichen Prüflauf für den Gesamtdatenbestand jeweils zum Monatsende durchzuführen.

Im abgelaufenen Quartal wurden weitere NBA-Vollausstattungen aller Objekte mit der Modellart Basis-DLM probeweise in der AdV-Testsuite auf Fehler untersucht. Die Untersuchungen fanden jeweils am Monatsende (Datenbestand vom 30.03., 30.04. und 30.05.2020) statt. Die Testsuite wurde in diesem Zeitraum mit Prüfungen des Meilensteins 5 Release 2 und Meilenstein 6 Release 1 betrieben. Weitere Fehlerkategorien wurden dabei untersucht und entsprechend der vorhandenen Kapazitäten korrigiert.

Die Anzahl der Prüfkriterien, die ohne Fehler durchlaufen wurden, stieg von auf 141 (30.03.2020) auf 148 (30.05.2020), die Anzahl der mit Fehlern durchlaufenen Tests sank von 37 (30.03.2020) auf 32 (30.05.2020). Die Anzahl der insgesamt durchlaufenen Tests betrug 178 (Meilenstein 5, Release 2) bzw. 180 (Meilenstein 6, Release 1).

Die Korrektur weiterer Fehlermeldungen der AdV-Testsuite erfolgt auch im Folgequartal entsprechend der zur Verfügung stehenden Erfassungskapazitäten.

### **2.2. Datenprüfung durch das BKG**

Für das ATKIS Basis-DLM wird beim BKG eine Datenprüfung auf die Konsistenzkriterien des AAA-Datenmodells und des ATKIS-Objektartenkatalogs durchgeführt. Eine Aufstellung der dabei festgestellten Fehler wird an den Datenhersteller (in diesem Fall an die Landesvermessung und Geobasisinformation) mit der Bitte um Korrektur weitergeleitet.

Die Korrektur der Fehler aus dem am 08.06.2020 übermittelten Fehlerprotokoll des BKG für die Lieferung vom 30.03.2020 wurde in diesem Quartal ausgesetzt, da sich eine Reihe von Fehlermeldungen aus dem BKG-Protokoll mit den bereits von der AdV-Testsuite gemeldeten Fehlern überschneiden.

Ab dem kommenden Quartal werden alle Korrekturarbeiten (sowohl BKG-Fehler als auch Fehlermeldungen der Testsuite) gemeinsam bei einem Mitarbeiter gebündelt. Damit können dann Doppelarbeiten vermieden und die eingesetzten Korrekturkapazitäten effizient eingesetzt werden.

### **3. Anpassungsarbeiten an der Bundes- und Landesgrenze**

Im abgelaufenen Quartal wurde der kontinuierliche Abgleich des Basis-DLM an der Landesgrenze fortgesetzt. Die Daten des Basis-DLM entlang der Grenzabschnitte zu Brandenburg, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen wurden vor der Datenabgabe an das BKG vollständig geprüft und ggf. aneinander angeglichen.

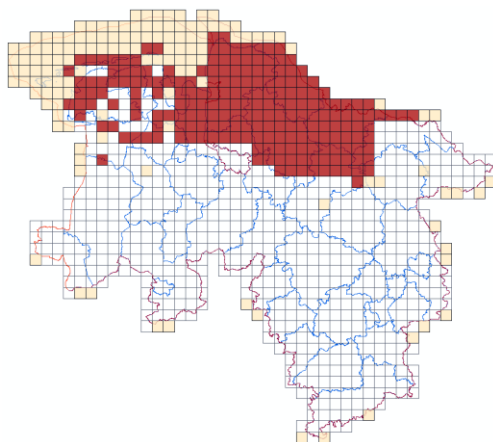
### **4. Sonderprojekte**

#### **4.1. Erfassung von „Handel und Dienstleistung“ an Industrie- und Gewerbeflächen sowie von „Güterverkehr“ an Bahnstrecken im Basis-DLM**

Im zweiten Quartal 2020 wurde die Erfassung des Attributwertes ‚funktion‘=1400 (Handel und Dienstleistung) an der Objektart AX\_IndustrieUndGewerbeflaeche fortgesetzt.

Grundlage für die Erfassung bilden die entsprechend modellierten Objekte aus dem Liegenschaftskataster (ALKIS). Diese werden gemäß der Modellierungsregeln des Basis-DLM ab einer Flächengröße von einem Hektar in das Basis-DLM übernommen. Die Wertart ‚funktion‘=1400 an Industrie- und Gewerbeflächen erhält mit Einführung des AAA-Anwendungsschemas 7.1 die Kennzeichnung Landnutzung (LN).

Im gleichen Rahmen wurde in den Projekten auch die Wertart ‚bahnkategorie‘=1102 (Güterverkehr) an der Objektart AX\_Bahnstrecke mit digitalisiert. Grundlage für die Erfassung bilden die Streckendaten der Deutschen Bahn AG für das DB-Netz und die Streckendaten der jeweiligen Betreiber für die Privatbahnen.



In der nebenstehenden Grafik sind alle Bereiche, in denen die Attributwerte für Handel und Dienstleistung sowie für Güterverkehr bereits erfasst wurden, rotbraun eingefärbt. Flächen, in denen keine Erfassung notwendig ist, sind beige eingefärbt. Laufende Erfassungsprojekte sind grün dargestellt.

Von den 966 BE8, die das Landesgebiet von Niedersachsen und Bremen abdecken, wurden bis zum Quartalsende 206 BE8 bearbeitet. In bisher 123 BE8 wurde keine Notwendigkeit für die Erfassung festgestellt, diese Anzahl kann sich noch weiter erhöhen.

## **5. Änderungen in der Modellierung des Basis-DLM**

### **5.1. Einwohnerzahlen von Wohnplätzen**

Die Objektart AX\_Wohnplatz wurde bislang im Basis-DLM Niedersachsen/Bremen mit Attributwerten des Attributs ‚einwohnerzahl‘ geführt. Aufgrund der fehlenden statistischen Angaben zu landesweit verfügbaren Einwohnerzahlen unterhalb der Gemeindeebene hat sich das LGLN entschlossen, die teilweise veralteten bzw. geschätzten Einwohnerzahlen aus dem Datenbestand des Basis-DLM zu entfernen. Daher werden alle Objekte AX\_Wohnplatz ab der aktuellen Lieferung komplett ohne belegtes Attribut ‚einwohnerzahl‘ geliefert.

## **6. Fazit**

Die Komplexität der Bearbeitung des Basis-DLM hat sich in den vergangenen Jahren ständig weiter erhöht. Neben den bereits seit vielen Jahren im Einsatz befindlichen Erfassungsunterlagen (Digitale Orthophotos und Karten) kommen immer neue Datenquellen – häufig auch schon in digitaler Form – als Bearbeitungsgrundlage zum Einsatz. Wir möchten Sie gerne mit den nächsten Ausgaben des Newsletters hinsichtlich der weiteren Entwicklungen rund um das Basis-DLM auf dem Laufenden halten.

Sollten Sie also in den folgenden Ausgaben weitergehende und spezielle Informationen zum Basis-DLM wünschen, schreiben Sie Ihre Anregungen und Wünsche bitte an einen der folgenden Ansprechpartner:

- Klaus-Peter Wodtke, Fachgebietsleiter ATKIS Anwendungsentwicklung, DTK 50/100  
([klaus-peter.wodtke@lgl.niedersachsen.de](mailto:klaus-peter.wodtke@lgl.niedersachsen.de))
- Joachim Schulz, Fachgebietsleiter Basis-DLM, DTK 25  
([joachim.schulz@lgl.niedersachsen.de](mailto:joachim.schulz@lgl.niedersachsen.de))